

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 186.

Donnerstag den 16. August 1877.

(3342—2)

Nr. 8366.

Erkenntnis.

In Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Preßgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 180 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 9ten August 1877 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten und zweiten Spalte unter der Ueberschrift: „Kdo nas resi modernih barbarjev“ abgedruckten, mit „Ako clovek posluša“ beginnenden und mit „narod gojimo“ endenden Leitartikels, begründe den Thatbestand des Verbrechens des Hochverrathes nach den §§ 58 lit. c und 59 lit. c St. G. und der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. a St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 180 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 9. August 1877 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 11. August 1877.

(3191—3)

Nr. 1880.

Concursauschreibung

für eine sistemisierte Portierstelle bei der k. k. Landesregierung in Laibach, mit welcher der Gehalt jährlich 250 fl., die 25perz. Activitätszulage per 62 fl. 50 kr. sowie die freie Wohnung und Dienstkleidung verbunden ist.

Bewerber um diese Dienstesstelle haben ihre, mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in öffentlichen Diensten befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar

bis 5. September 1877

beim k. k. Landespräsidium für Krain zu überreichen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Zahl 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. Bl., hingewiesen.

Laibach am 5. August 1877.

(3273—3)

Nr. 1574.

Gerichtsadjuncten-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß ist die Gerichtsadjuncten-Stelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache im vorschriftsmäßigen Wege

bis 26. August 1877

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Rudolfswerth am 8. August 1877.

R. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3231—1)

Nr. 416.

Lehrerstellen.

Im Schulbezirke Radmannsdorf sind nachstehende Lehrerstellen zu besetzen:

- 1.) die Lehrerstelle an der Volksschule zu Obergörz mit dem Gehalte von 450 fl. und freier Wohnung;
- 2.) die Lehrerstelle an der Volksschule in Asp mit dem Gehalte von 400 fl. und freier Wohnung;

3.) die Lehrerstelle an der Volksschule zu Mitterdorf in der Wochein mit dem Jahresgehalt von 400 fl. und einer jährlichen widerrusslichen Bonification von 20 fl. nebst freier Wohnung;

4.) die Lehrerstelle in Karnervellach mit dem Gehalte von 400 fl. und einer jährlichen widerrusslichen Bonification von 50 fl. nebst freier Wohnung.

Bewerbungsgefuche sind binnen sechs Wochen

im vorschriftsmäßigen Wege bei dem gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

Vom k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 1. August 1877.

(3192—3)

Nr. 323.

Lehrerinstelle.

An der einklassigen Mädchenschule in der Stadt Wöttling ist die Stelle einer Lehrerin, mit welcher der Jahresgehalt von 500 fl. und der Genuß einer Naturalwohnung verbunden ist, mit Beginn des nächsten Schuljahres zu besetzen.

Bewerberinnen um diesen Posten haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgesezten Bezirksschulbehörde,

bis 15. September 1877

bei dem Ortsschulrath in Wöttling einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 3ten August 1877.

(2832—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 4673.

Bei der kommissionellen Eröffnung der Retourbriefe aus der Zeitperiode vom zweiten Semester 1876 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Korrespondenzen und Musterfendungen wegen ihres Werthinhaltess von der Vertilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Absender, welche diese Briefe rückzuhalten wünschen, werden eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, nach Berichtigung des allfällig auf den Sendungen haftenden Portos ihr Eigenthumsrecht bei der unterzeichneten Postdirection in gefesslicher Weise geltend zu machen.

Triest am 7. Juli 1877.

R. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

Verzeichniß

über die bei der vom 2. inclusive 6. Juli 1877 vorgenommenen kommissionellen Eröffnung der Retourbriefe des zweiten Semesters 1876 vorgefundenen Werthsendungen.

Zahl	Aufgabswort	Name des Absenders	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Z u h a l t	Werth		Porto	
						fl.	kr.	fl.	kr.
1	Posta	Marietta	Maria Todeschini	Belinzona	Banknoten	1	.	.	.
2	Stein in Krain	Thomas Pecenic	Johann Päschnig	Billichgraz	"	2	.	.	.
3	Triest	Lucia	Peter Accacil	Capodistria	"	4	.	.	10
4	"	Pernet	Janes Seber	Steriane	"	1	.	.	.
5	Neumarkt	?	Bothenwieser & Co.	Hamburg	"	2	.	.	10
6	Littai	Antonia Resnik	Josef Resnik	Bölkermarkt	"	1	.	.	10
7	Goitsee	Math. Tscherne	Josef Kolhel	Gaudensdorf	"	2	.	.	.
8	Triest	Marie Krainer	Phöm	Bleiberg	"	1	.	.	.
9	"	Maria Bajel	Anna Bajel	na Sterma	"	1	.	.	.
10	Posta	G. Cusma	Maria Cusma	Trst	"	2	.	.	.
11	Laibach	Kath. Lauter	Blas Lauter	Eisnern	"	1	.	.	.
12	"	B. Slavia	Aljucar	Zerovnica	Postanweisung	.	5	.	.
13	Stein in Krain	Bezirkshauptmannschaft ?	Johann Gregorj	Agram	Arbeitsbuch	.	.	.	.
14	Görz	Constantia Kerschj	Erzherzog Albrecht	Wien	Dokumente	.	.	.	.
15	Posta	?	Anton Gaid	Marburg	"	.	.	.	15
16	Görz	A. Gul	Johann Kollenz	Erednja Karorombia	"	.	.	.	15
17	Triest	Generalkonsul in Benedig	Josef v. Fürstenmühl	Kaschau	"	.	.	.	.
18	"	Antonio Verzier	Direzione della „Previdenza“	Triest	vier Gesuche	.	.	.	5
19	"	Anton Frastado	Frastado Antonio	Motnich ?	Dokument	.	.	.	15
20	Laibach	Marie Pospischil	Erzherzog Albrecht	Wien	Dokument	.	.	.	.
21	St. Peter in Krain	?	Dr. Den	Abelsberg	Certificat	.	.	.	10
22	Triest	Katherina Mollina	Carlotta	Posta	Zeugnisse	.	.	.	10
23	"	Caroline Kozmann	Marie Lunder	Alessandria d' Egitto	Todtenschein	.	.	.	.
24	"	Maria Calligaris	Carl v. Rittmayer	Triest	Bittschriften	.	.	.	.
25	Laibach	C. Kopp	Johann Bod	Klagenfurt	Particularlisten	.	.	.	.
26	Görz	Angelo Gaburletto	Erzbischof	Görz	Dokument	.	.	.	.
27	Laibach	Maria Robida	Gräfin Gabriele v. Auersperg	"	Gesuch	.	.	.	6
28	Triest	A. Marfich	Pretura urb. civ.	Motriz	Dokument	.	.	.	.
29	"	?	R. Gherzabed	Salonico	Polizze	.	.	.	15
30	Flitsch	Maria Kenda	Andreas Kenda	Steinach	Arbeitsbuch	.	.	.	.

Sodann noch eine große Anzahl von Musterfendungen ohne Werth, enthaltend Kaffee, Reis, Baumwolle u. u. sowie Photographien.

Anzeigebblatt.

Nr. 6343.

Kuratorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach als Berggericht wird mit Bezug auf das Feilbietungsbedict vom 23. Juni 1877, Z. 5319, betreffend die auf den 20. August 1877 angeordnete executive Veräußerung des Steinkohlen-Bergbaues zu Möttnig, bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte des Tabulargläubigers, derzeit unbekannt wo abwesenden Adolf Groß, gewesenen Wechslers in Graz, der hierortige Advokat Herr Dr. Anton Pfefferer als Kurator ad actum bestellt worden ist. Laibach am 7. August 1877.

(3274—1) Nr. 1145.

Neuerliche Tagsatzungen.

Von dem mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Juni 1877, Zahl 882, in der Executionsfache des hohen Aerrars, durch die k. k. Finanzprocuratur Laibach, gegen Aloisia Gregoric in Rudolfswerth zur executive Feilbietung der Realitäten Rectf. Nr. 25 ad Stadt Rudolfswerth, Rectf. Nr. 12, 123/1 und 145/1 ad Stadtgilt Rudolfswerth, auf den 3. August, 7. September und 5. Oktober l. J. anberaumten Tagsatzungen erhält es das Abkommen, und es werden zur Bornahme dieser Feilbietungen die neuerlichen Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. September, die zweite auf den 5. Oktober und die dritte auf den 2. November 1877, jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr früh, im diesgerichtlichen Rathssaale mit dem Anhang des Edictes vom 19. Juni 1877, Z. 882, angeordnet. Rudolfswerth am 7. August 1877.

(3272—1) Nr. 1144.

Neuerliche Tagsatzungen.

Von den in der Executionsfache des h. Aerrars, durch das k. k. Hauptsteueramt in Rudolfswerth, gegen Franz Turk in Verschlin mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Juni 1877, Z. 866, zur Bornahme der Feilbietung der Realitäten Rectf. Nr. 223 und 128/7 ad Stadt Rudolfswerth auf den 3. August, 7ten September und 5. Oktober l. J. anberaumten Tagsatzungen erhält es das Abkommen, und werden zu Bornahme dieser Feilbietung die neuerlichen Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. September, die zweite auf den 5. Oktober und die dritte auf den 2. November 1877, jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr früh, im diesgerichtlichen Rathssaale mit dem Anhang des obigen Bescheides angeordnet. Rudolfswerth am 7. August 1877.

(3256—1) Nr. 4486.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es wird in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerrars, gegen Anton Krudic von Si.

Zeit Nr. 46 pcto. 110 fl. 57 1/2 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1876, Z. 7684, bewilligte und mit dem Bescheide vom 10. März 1877, Z. 1722, sistierte exec. Feilbietung der gegnerischen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VIII, fol. 92, 95, 98 reassumiert und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhang auf den

14. September 1877, vormittags um 9 Uhr, angeordnet. R. k. Bezirksgericht Wippach am 6ten August 1877.

(3198—1) Nr. 4243.

Executiver Realitäten Verkauf.

Die im Grundbuche ad D. R. D. Commenda sub Curr. Nr. 67, Urbar. Nr. 140, Rectf. Nr. 36 auf Zure Ewitkovic aus Tribuce Nr. 18 vergewährte, in Tribuce gelegene Subrealität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes aus Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 23ten Mai 1876 pcto. 9 fl. sammt Anhang am

14. September und 19. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 16. November 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. Juli 1877.

(3199—1) Nr. 4160.

Executiver Realitäten Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 19, fol. 57, 58, 59 und 60, dann sub tom. 26, fol. 28 vorkommende, auf Peter Staudahar aus Prelin vergewährte, gerichtlich auf 35 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Meierle von Thal zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 19. November 1873, Z. 8782, per 26 fl. österr. Währ. sammt Anhang am

14. September und 19. Oktober um oder über dem Schätzungswert, und am 16. November 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 28. Juli 1877.

(3200—1) Nr. 4156.

Executiver Realitäten Verkauf.

Die im Grundbuche ad Herrschaft Möttnig sub Curr. Nr. 313 auf Georg Struzelj aus Jerneisdorf vergewährte, gerichtlich auf 1007 fl. ö. W. bewertete, in Jerneisdorf gelegene Subrealität wird über Ansuchen des Josef Medic aus Bichel Nr. 19 zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 17. November 1870, Z. 6258, pcto. 155 fl. ö. W. sammt Anhang am

14. September und 19. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 16. November 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 28. Juli 1877.

(3201—1) Nr. 4814.

Executiver Realitäten Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 29, fol. 87 1/2 vorkommende, auf Mathias Spehar aus Schweinberg vergewährte, gerichtlich auf 131 fl.

bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Sterbenz von Altenmarkt zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 27. April 1876, Z. 2626, pcto. 178 fl. 94 kr. ö. W. sammt Anhang am

14. September und 12. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 9. November 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 30. Juli 1877.

(2053—1) Nr. 2824.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Zur Bornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 510 fl. geschätzten Realität des Johann Brozic von Jasen Nr. 10, sub Urb. Nr. 5 ad Herrschaft Prem, wird die Tagsatzung auf den

25. September 1877 mit dem Bedeuten im Reassumierungswege angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 3ten April 1877.

(2051—1) Nr. 1814.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Zur Bornahme der dritten executiven Feilbietung der auf 1160 fl. geschätzten Realität des Johann Sentine von Sambije, sub Urb. Nr. 4/6 ad Herrschaft Prem, wird die Tagsatzung im Uebertragungswege auf den

21. September 1877 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 28ten Februar 1877.

(3207—1) Nr. 7146.

Executive Feilbietung.

Zur Bornahme der executiven Feilbietung der auf 1315 fl. geschätzten Realität des Anton Tomadic von Grafenbrunn, sub Urb. Nr. 395 ad Herrschaft Adelsberg, werden die Tagsatzungen auf den

21. September, 23. Oktober und 27. November 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 18ten Juli 1877.

(3208—1) Nr. 6478.

Executive Feilbietungen.

Zur Bornahme der executiven Feilbietung der auf 1050 fl. geschätzten Realität des Michael Brumen von Grafenbrunn, sub Urb. Nr. 378/b ad Herrschaft Adelsberg, werden die Tagsatzungen auf den

25. September, 26. Oktober und 30. November 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24ten Juni 1877.

(2564—1) Nr. 5359.

Dritte exec. Feilbietung.

Zur Bornahme der dritten executiven Feilbietung der auf 2050 fl. geschätzten Realität des Franz Sabec von Zagorje, sub Urb. Nr. 19 ad Herrschaft Prem, wird die Tagsatzung auf den

28. September 1877 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter

dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 2ten Juni 1877.

(3210—1) Nr. 6611.

Executive Feilbietungen.

Zur Bornahme der executiven Feilbietung der auf 1200 fl. geschätzten Realität des Josef Fatur von Batsch Nr. 51, sub Urb. Nr. 507 ad Herrschaft Adelsberg, werden die Tagsatzungen auf den

28. September, 30. Oktober und 4. Dezember 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz den 9ten Juli 1877.

Executive Feilbietungen.

Zur Bornahme der executiven Feilbietung der auf 2100 fl. geschätzten Realität des Johann Boštjanic von Smerje Nr. 3, sub Urb. Nr. 23 ad Gut Reutofel, werden die Tagsatzungen auf den

28. September, 30. Oktober und 4. Dezember 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20ten Juni 1877.

(3212—1) Nr. 6050.

Executive Feilbietungen.

Zur Bornahme der executiven Feilbietung der auf 520 fl. geschätzten Realität des Josef Sentine von Sambije, sub Urb. Nr. 24 ad Herrschaft Prem, werden die Tagsatzungen auf den

28. September, 30. Oktober und 4. Dezember 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20ten Juni 1877.

(3118—2) Nr. 5446.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des hohen Aerrars, gegen Georg Benko von Rabainefelo Nr. 4 wegen 61 fl. 17 1/2 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 3ten August 1876, Z. 6990, auf den 13ten Jänner 1877 angeordnet gewesene Feilbietung der Realität Urb. Nr. 17 ad Prem auf den

6. September 1877, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 15. Juni 1877.

(3177—2) Nr. 2787.

Uebertragung angeordneter Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 30. April 1877, Z. 1768, auf den 20. Juni 1877 angeordnete und infolge des vom Gregor Maidic von Seebach dagegen eingebrachten Recurses mit dem Bescheide vom 16ten Juni 1877, Z. 2529, sistierte Relicitation der Realität sub Urb. Nr. 355 ad Herrschaft Belde über Abweisung des Recurses nunmehr auf den

4. September 1877, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

R. k. Bezirksgericht Rabmannsdorf am 4. Juli 1877.

(3012-2) Nr. 5914.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Rant, berechtigte Dollenz von St. Georgen, durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach, die mit dem Bescheide vom 2. März 1877, Z. 1631, auf den 26. Juli l. J. angeordnete dritte Realfeilbietung der Realität des Philipp Novak von Tomazin sub Urb.-Nr. 180, Rectf.-Nr. 68, tom. III, fol. 181 ad Auersperg auf den
 20. September 1877,
 vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
 R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 10. Juli 1877.

(3028-3) Nr. 6106.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aeraars, die mit Bescheid vom 22. März 1877, Z. 2538, bewilligte und mit Bescheid vom 4. Mai 1877, Nr. 3903, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Zobelsberg sub Rectf.-Nr. 340, tom. III, fol. 225 des Jakob Strach von Slovagora Nr. 6 reassumiert worden, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhange auf den
 13. September 1877,
 vormittags um 10 Uhr, angeordnet.
 R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 14. Juli 1877.

(2692-2) Nr. 5139.
Uebertragung
executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionssache des Martin Srebot von Nevecke gegen Andreas Primbek von Großmeierhof wegen 11 fl. 68 kr. die mit dem Bescheide vom 27. Jänner 1877, Z. 1041, auf den 8ten Juni 1877 angeordnet gewesene Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 31 ad Pfarrgilt Roschana auf den
 18. September 1877,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 2. Juni 1877.

(3133-2) Nr. 6472.
Reassumierung
executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionssache des Barthelma Berne von Ruffdorf gegen Franz Zele von Kote Nr. 28 wegen 117 fl. die mit dem Bescheide vom 30. Jänner 1877, Z. 1177, auf den 25. April l. J. angeordnet gewesene Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 66 ad Slavina auf den
 18. September l. J.,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange reassumiert worden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Jul. 1877.

(3127-3) Nr. 5876.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es seien in der Executionssache der Franziska Pöbberger von Adelsberg, durch Herrn Dr. Eduard Neu, gegen Jakob Penko von Petelin Nr. 19 wegen 152 fl. 5 kr. die mit dem Bescheide vom 21ten Oktober 1876, Z. 9697, angeordnet gewesenen Feilbietungen der Realität sub Urb.-Nr. 13 ad Prem auf den
 4. September,
 5. Oktober und
 6. November 1877,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 26. Juni 1877.

(3123-2) Nr. 5501.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Zelko von Narein die exec. Versteigerung der dem Mathias Sibenil von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 85 1/2, ad Adelsberg pcto. 35 fl. 15 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 12. September,
 die zweite auf den
 12. Oktober
 und die dritte auf den
 13. November 1877,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 16 Juni 1877.

(3125-2) Nr. 5712.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Stefan Sabec von Dorn die exec. Versteigerung der dem Anton Vitenc von Dorn Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 947 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 347 ad Adelsberg pcto. 200 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 12. September,
 die zweite auf den
 12. Oktober
 und die dritte auf den
 13. November 1877,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 21. Juni 1877.

(3130-2) Nr. 6086.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Lavrencic von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Andreas Pouch von Oberloschana gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 693 ad Adelsberg und sub Urb.-Nr. 15 ad Pfarrgilt Roschana pcto. 48 fl. 22 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 21. September,
 die zweite auf den
 23. Oktober
 und die dritte auf den
 23. November 1877,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

(3135-2) Nr. 6581.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Smerdu von Senze die exec. Versteigerung der dem Josef Perko von Kote gehörigen, gerichtlich auf 2740 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 236 ad Adelsberg pcto. 677 fl. 10 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 18. September,
 die zweite auf den
 18. Oktober
 und die dritte auf den
 20. November 1877,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 17. Juli 1877.

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 3. Juli 1877.

(3187-2) Nr. 3815.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich, nom. des hohen Aeraars, die mit dem Bescheide vom 2. Oktober 1875, Z. 5170, auf den 2. Dezember 1875 angeordnete und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Zupančič von Maledule gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich (Feldamt) sub Urb.-Nr. 13 1/2, vorkommenden, gerichtlich auf 516 fl. 40 kr. bewerteten Realität reassumiert und die Feilbietungs-Tagatzung auf den
 6. September l. J.,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
 R. l. Bezirksgericht Sittich am 11ten Juli 1877.

(3165-2) Nr. 5994.
Executive
Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötling wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Andreas Röhel von Neufriesach die exec. Versteigerung der dem Martin Rozian von Zelebej gehörigen, gerichtlich auf 2120 fl. geschätzten Subrealität Extr.-Nr. 52 Steuer-gemeinde Boschakowo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 1. September,
 die zweite auf den
 3. Oktober
 und die dritte auf den
 2. November 1877,
 jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötling am 18ten Juni 1877.

(3173-3) Nr. 4593.
Executiver
Realitätenverkauf.
 Die im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Cur.-Nr. 372 vorkommende, auf Johann Gracar aus Debengraz verewährte, gerichtlich auf 1320 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Anna Černič von Berberce zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Urtheile vom 4. Mai 1877, Zahl 3065, per 115 fl. 6. B. sammt Anhang am 7. September und
 5. Oktober
 um oder über dem Schätzwert und am 2. November 1877
 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.
 R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 24. Juli 1877.

(3124-2) Nr. 5680.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Barthelma Počaj von Grohobelko die exec. Feilbietung der der Agnes Spelar von Rabajnefelo gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1530 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 11 ad Prem pcto. 30 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
 12. September,
 die zweite auf den
 12. Oktober
 und die dritte auf den
 13. November 1877,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 20. Juni 1877.

(2820-3) Nr. 3308.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Mefec von Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Johann Corn von Razor gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Loitsch sub Einl.-Nr. 86, Rectf.-Nr. 625 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Vergleiche vom 26ten Oktober 1872, Z. 3820, schuldigen 185 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu die dritte Reassumierungs-Tagatzung auf den
 26. September 1877,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus, Maria, Andreas und Franz Corn, dann Gertraud Zamola geb. Corn, und ihren ebenfalls unbekanntem Erbs- und Rechtsnachfolgern bedeutet, daß die Feilbietungsrubrik dem für sie bestellten Curator Herrn Franz Ogryn von Oberlaibach zugefertigt wird.
 R. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 8. Juni 1877.

(3346) Bei meiner
Domicil-Veränderung
 fühle ich mich verpflichtet, für das mir vom
 geehrten p. t. Publikum geschenkte Vertrauen
 bestens zu danken, und ersuche, mir selbes
 fernerhin angedeihen zu lassen.
 Empfehle mich hochachtungsvollst
Ludwig Wallenko.

Ein Kind,
 von einem Jahre aufwärts alt, wird zur Er-
 ziehung übernommen. — Anzufragen in Klein-
 mayr & Bamberg's Buchhandlung. (3349) 3-1

**Angora- und Lapin-
 Kaninchen,**
 schöne Rasse, sind zu haben bei **F. Schulz,**
 Quergasse Nr. 6.
 Auch werden dortselbst
Thiere zum Ausstopfen
 angenommen. (3348) 3-1

Als Bonne
 sucht ein junges, häuslich erzogenes und
 gebildetes Fräulein Stellung. Besondere
 Fertigkeit in Näharbeiten. — Adressen
 übernimmt die Buchhandlung v. Klein-
 mayr & Bamberg. (3299) 2-2

Antiquitäten
 werden gekauft, als:
**Alte Bilder, Kupferstiche, Gold- und
 Silberwaren etc.**
 Auskunft ertheilt Josef Wetsch, Burg-
 stallgasse Nr. 9, I. Stock. (3264) 3-3

Kostknaben
 werden in Kost und Wohnung in der nächsten
 Nähe des Gymnasialgebäudes aufgenommen.
 Anfragen: **Vodnikgasse Nr. 4,**
 ebenerdig. (3317) 3-2

Amalia Tuček, k. k. Professorswitwe,
Rain Nr. 9 neu, nimmt im kommen-
 den Schuljahre (3313) 3-2

Kostknaben
 in gänzliche Verpflegung. Die Benützung
 eines Klaviers steht zur Verfügung.

Eine halbe Theaterloge,
 zur Bühne sehr vorthellhaft situiert, ist ent-
 weder für die ganze Saison oder das ganze
 Jahr zu vergeben.
 Auskunft ertheilt die Buchhandlung von
 Kleinmayr & Bamberg. (3308) 3-2

**Ein
 Praktikant**
 wird in der Apotheke des Gefertigten auf-
 genommen. Absolviertes Untergymnasium er-
 forderlich. Näheres brieflich.

J. Kordik,
 (3315) 3-2 Apotheker, Windischgraz.

Herren-Wäsche,
 eigenes Erzeugnis,
 solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst
 billigen Preise empfiehlt

C. J. Samann,
 Hauptplatz Nr. 17.
 Auch wird Wäsche genau nach Maß und
 Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hem-
 den verabfolgt. (2713) 13

(3206-2) Nr. 7163.
Executive Feilbietung.
 Zur Vornahme der executiven Feil-
 bietung der auf 950 fl. geschätzten Rea-
 lität der Maria Novak von Grafenbrunn
 sub Urb.-Nr. 434 ad Herrschaft Adels-
 berg werden die Tagsetzungen auf den
 21. September,
 23. Oktober und
 27. November 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die
 Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter
 dem Schätzungswerte hintangegeben wer-
 den wird.
 R. t. Bezirksgericht Feistritz am 16ten
 Juli 1877.

Speisen- & Getränke-Tarife
 für Gastwirthe,
 elegant ausgeführt, stets vorrätig bei
Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

4 goldene Medaillen. Liebig 4 Ehren-Diplome.
Company's Fleisch-Extract
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).
Nur ächt wenn die Etiquette eines jeden Topfes
 nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *Solichy*
 Zu haben bei: Mich. Kastner, Joh. Luckmann, Schussnig & Weber, Josef Terdina, H. L. Weneel,
 J. Weidlich, Pohl & Supan, Wilh. Mayr, Apoth. und Ed. Mahr in Laibach. (336) 25-15

Prager Handels-Akademie.

Das nächste Studienjahr beginnt am
17. September d. J.
 Bedingung der Aufnahme ist der Nachweis über den zurückgelegten Besuch der **IV. Klasse**
 der Realschule, des Gymnasiums oder des Realgymnasiums.
 Den Studierenden ist die Berechtigung des einjährig Freiwilligendienstes ge-
 währleistet; sie genießen in **Erkrankungsfällen im neuerbauten Handelsspitalo**
unentgeltliche Pflege.
 Ausführliche Prospekte, Jahresberichte und sonstige Auskünfte ertheilt bereitwilligst:
 (2724) 3-2 Im Auftrage des Verwaltungsrathes:
Karl Arenz,
 Direktor der Handels-Akademie.
 Prag, im Juli 1877.

Die höchste Stufe in der Parfümerie
 ist mit den hier angeführten Specialitäten erreicht worden.



**Klettenwurz-
 Quintessenz.**
 Aus schließlich das erste und ein-
 zige unerschöpfliche Haar- und Bart-
 wuchsmittel, um auf kahlen Stellen ein
 üppiges Haar oder bei jungen Män-
 nern einen prächtigen Bart hervor-
 zubringen. Die echte Kletten-
 wurz-Quint-Essenz wirkt ab-
 raschend und schnell bei Jedermann,
 ohne Ausnahme des Alters und Ge-
 schlechtes und ist durchaus nicht zu
 verwechseln mit jenem Mittel, welches
 unter ähnlichen Namen verkauft wird.
 Preis 1 Flacon fl. 1.

**Hair Milkon,
 Haarverjüngungs-Milch.**
 Diefelbe besitzt die wunderbare
 Eigenschaft, grauen oder weißen
 Haaren ihre ursprüngliche Farbe
 wiederzugeben, u. zw. nicht allsofehl,
 sondern es ist die Wirkung erst in
 8-10 Tagen ersichtlich. Hair
 Milkon ist bis jetzt das einzige und
 beste Mittel, welches gänzlich unschä-
 dlich ist und die überraschendsten Er-
 folge erzielt.
 Preis 1 Flacon fl. 2.50.

**Orientalischer
 Rosenmilch-Extrakt**
 Ein Schönheits- und Haut-Con-
 servierungsmittel, welches unbestritten
 eines der ausgezeichnetsten und ge-
 lungenssten Produkte unter den Toi-
 lette-Artikeln ist und nimmt daher
 mit Recht unter denselben den ersten
 Rang ein. Der orientalische
 Rosenmilch-Extrakt verleiht der Haut
 ein frisches, gesundes und blühendes
 Aussehen und erzeugt einen sammt-
 weichen, reifen und jugendlichen
 Teint bis ins späte Alter. Alle Fehler
 und Mängel der Haut, wie Sommer-
 sprossen, Leberflecken, Finnen, Wun-
 merlein, Wretter, Kapuzen, etc. etc.
 verschwinden bei bitern Gebrauch für
 immer vollständig.
 Preis 1 Flacon fl. 1.

Obige drei Specialitäten sind nur echt zu beziehen durch das
General- und Versendungs-Depôt
 von **J. Paternoss,**
 Wien, I. Bezirk, Spiegelgasse Nr. 8, Wien.
 Gebrauchsanweisungen in verschiedenen Sprachen. Für Zusendung nach auswärts wird
 per Flacon 10 kr. Emballage berechnet.
Filiale: Eduard Mahr, Parfumeur in Laibach.
 (3178) 30-2

(3185-2) Nr. 3728.
Kuratorsbestellung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Oberlaibach
 wird bekannt gemacht, daß für den un-
 bekannt wo befindlichen Anton Butin von
 Podlipa Herr Franz Dgrin zum Kurator
 bestellt sei.
 R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am
 28. Mai 1877.

(3184-3) Nr. 3332.
Kuratorsbestellung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Oberlaibach
 wird hiemit bekannt gegeben, daß dem
 angeblich gestorbenen Johann Mädel von
 Eichenwald und dessen unbekanntem Erben
 und Rechtsnachfolgern Herr Franz Dgrin
 von Oberlaibach als Kurator bestellt wor-
 den sei.
 R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am
 3. Juni 1877.

(3205-1) Nr. 6295.
Kuratorsbestellung.

Vom dem k. t. Bezirksgerichte Feistritz
 wird bekannt gemacht:
 Ueber Ansuchen der Paul Zelousel-
 schen Erben und der Johann Kalster'schen
 Verlassenschaft, durch den Advokaten
 Brolich, gegen Josef Krauz von Kofese
 wird den verstorbenen Markus, Katharina,
 Theresia, Andreas und Johanna Krauz
 und Michael Mikuletic, alle von Kofese,
 und den derzeit unbekannt wo befindlichen
 Franziska und Anton Krauz, resp. deren
 unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Waf-
 rung ihrer Rechte Blas Verh von Kofese
 zum Kurator ad actum bestellt.
 R. t. Bezirksgericht Feistritz am 21sten
 Juni 1877.

(3117-3) Nr. 4526.
Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. t. Bezirksgerichte in Adelsberg
 wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionssache des Josef
 Smerdu von Basovica gegen Josef und
 Michael Celhar von St. Peter wegen
 97 fl. 96 kr. die mit dem Bescheide vom
 21. Februar 1877, Z. 2002, auf den 15ten
 Juni 1877 angeordnet gewesene Feilbie-
 tung der Realität sub Urb.-Nr. 204/
 ad Prem auf den
 4. September 1877,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem
 vorigen Anhang reassumiert.
 R. t. Bezirksgericht Adelsberg am
 14. Juni 1877.

(3119-3) Nr. 5446.
Reassumierung

executiver Feilbietung.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Adelsberg
 wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionssache des
 k. t. Steueramtes Adelsberg, nom. des
 hohen Aeras, gegen Michael Martinč
 von Oberloshana wegen 49 fl. 21 1/2 kr.
 die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1876,
 Z. 4847, auf den 22. September 1877
 angeordnet gewesene Feilbietung der Rea-
 lität sub Urb.-Nr. 678 ad Adelsberg
 auf den
 6. September 1877,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem
 vorigen Anhang reassumiert worden.
 R. t. Bezirksgericht Adelsberg am
 15. Juni 1877.

Die Herrschaft Novidvori

verkauft billig (3331) 3-2
600 Cimer guten alten Wein.
 Adresse: **J. Bruckner, Post Klanjec, Novidvori.**

(3203-1) Nr. 5837.
Kuratorsbestellung.
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Feistritz
 wird hiemit kundgemacht:
 In der Executionssache des Herrn
 Josef Domladisch von Feistritz gegen Jo-
 hann Brozic von Jasen wird Herr Josef
 Spelar von Feistritz für Josef, Maria,
 Theresia, Marianna und Maria Brozic
 und Katharina Ludwig geb. Brozic, rück-
 sichtlich ihrer Rechtsnachfolger, derzeit
 unbekanntem Aufenthalts, zur Wahrung
 ihrer Rechte als Kurator ad actum bestellt
 und demselben unter einem die für die-
 selben bestimmten Realfeilbietungsbescheide
 zugefertigt.
 R. t. Bezirksgericht Feistritz am 10ten
 Juni 1877.